

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Teil I Soziale Wahrnehmung und Aufmerksamkeit	
1 What's in a gaze? Die Macht der Blicke.....	17
1.1 Gaze following: Blicken folgen	18
1.1.1 Neuronale Grundlagen.....	19
1.1.2 Entwicklung und Verbreitung.....	21
1.1.3 Moderatoren: Situation und Person.....	21
1.2 Direct gaze effect: Blickkontakt suchen.....	23
1.2.1 Neuronale Grundlagen.....	23
1.2.2 Entwicklung und Verbreitung.....	23
1.2.3 Moderatoren: Situation und Person.....	25
1.3 Die Rolle von Blicken im sozialen Miteinander.....	26
1.3.1 Regulation sozialer Nähe und Beziehungen.....	26
1.3.2 Lernen und Lehren.....	27
1.3.3 Kommunikation.....	28
1.3.4 Koordination.....	29
1.3.5 Kooperatives Verhalten.....	29
1.4 Fazit und Empfehlungen.....	30
2 What's in a face? Wie wir Gesichter lesen	32
2.1 Gesichter verarbeiten	33
2.1.1 Gesichter entdecken und kategorisieren	33
2.1.2 Emotionsausdrücke erkennen	33
2.1.3 Holistische Verarbeitung von Gesichtern	35
2.1.4 Gesichter identifizieren.....	36
2.2 Neuronale Grundlagen	37
2.2.1 Gesichtsverarbeitung im Gehirn: verteilt, parallel, hierarchisch und vernetzt	38
2.2.2 Lateralisierung und die Rolle subkortikaler Areale	39
2.3 Entwicklung und Verbreitung.....	41
2.3.1 Gesichtsverarbeitung über die Lebensspanne.....	41
2.3.2 Gesichtsverarbeitung in unterschiedlichen Spezies	41
2.4 Moderatoren	42
2.4.1 Person.....	42
2.4.2 Situation.....	43

2.5	Gesichter in Interaktion.....	44
2.6	Fazit und Empfehlungen.....	45
3	What's in a voice? Wie wir Stimmen verarbeiten	46
3.1	Stimmen identifizieren, kategorisieren und interpretieren	46
3.2	Neuronale Grundlagen	48
3.3	Entwicklung und Moderatoren	49
3.4	Fazit und Empfehlungen.....	50
4	Move it! Wie wir Körperbewegung interpretieren	51
4.1	Körperbewegung entdecken und kategorisieren	52
4.2	Neuronale Grundlagen	54
4.3	Entwicklung und Moderatoren	56
4.4	Funktionen.....	57
4.5	Fazit und Empfehlungen.....	58
5	Impression formation: Wie wir einander einschätzen.....	59
5.1	Zentrale Urteilsdimensionen.....	59
5.2	I have a c(l)ue: Worauf wir Urteile gründen	61
5.2.1	Äußerlichkeiten.....	61
5.2.2	Nonverbales Verhalten	61
5.2.3	Situation und Kontext.....	62
5.2.4	Handlungen.....	62
5.2.5	Aufmerksamkeit und Erwartungen des Urteilenden.....	63
5.3	Warum wir vorschnell urteilen.....	66
5.3.1	Kontrolliertes Denken (»System 2«).....	66
5.3.2	Ruhezustands-Denken (»System 1«)	67
5.4	Was wir tun können	68
5.5	Fazit und Empfehlungen.....	69
6	Us and them: Die Beurteilung von Gruppen.....	70
6.1	Relevante Gruppen.....	71
6.1.1	Selbst- und Fremdgruppe	71
6.1.2	Minderheit und Mehrheit	72
6.2	Zentrale Merkmale von Gruppen	73
6.2.1	Homogenität.....	73
6.2.2	Entitativität und Permeabilität	74
6.3	Kognitive und motivationale Grundlagen	75
6.3.1	Essenzialismus	75
6.3.2	Differenzierung, Akzentuierung und Valenzverteilung	76
6.3.3	Eigengruppen-Projektion, soziale Zirkel und falscher Konsens...	76
6.3.4	Motivationale Aspekte.....	78
6.4	Fazit und Empfehlungen.....	79

Teil II Soziale Emotion, Motivation und Kognition

7	Empathie: Wie wir uns in andere einfühlen	83
7.1	Empathie messen.....	84
7.2	Neuronale Grundlagen	85
7.3	Entwicklung und Verbreitung.....	87
7.3.1	Entwicklung über die Lebensspanne.....	87
7.3.2	Verbreitung im Tierreich	87
7.4	Moderatoren	88
7.4.1	Person.....	88
7.4.2	Situation.....	89
7.5	Folgen und Funktionen	90
7.6	Fazit und Empfehlungen.....	91
8	Mitgefühl, Neid, Schadenfreude: Komplementäre soziale Emotionen	92
8.1	Mitgefühl.....	93
8.1.1	Definition und Messung	93
8.1.2	Neuronale Grundlagen	94
8.1.3	Entwicklung	94
8.1.4	Moderatoren: wer, mit wem und wann?	95
8.2	Neid und Schadenfreude.....	97
8.2.1	Definitionen	97
8.2.2	Messung von Neid und Schadenfreude.....	98
8.2.3	Neuronale Grundlagen	100
8.2.4	Entwicklung	100
8.2.5	Moderatoren: wer, wann und wen?	101
8.3	Folgen und Funktionen	103
8.4	Fazit und Empfehlungen.....	103
9	Visuell-räumliche Perspektivübernahme: Die Welt aus deinen Augen	106
9.1	Prozesse und Messung visuell-räumlicher Perspektivübernahme	107
9.2	Neuronale Grundlagen	110
9.3	Entwicklung und Verbreitung.....	111
9.3.1	Entwicklung über die Lebensspanne.....	111
9.3.2	Verbreitung im Tierreich	111
9.4	Moderatoren: Situation und Person	112
9.5	Folgen und Funktionen	113
9.6	Fazit und Empfehlungen.....	114
10	Theory of Mind: Wie wir uns in andere eindenken.....	115
10.1	Modelle und Messung von Theory of Mind.....	116
10.1.1	Theory of Mind: haben oder nicht haben?.....	116
10.1.2	Theory of Mind: etwas, das man tut	118
10.2	Neuronale Grundlagen	119
10.3	Entwicklung und Verbreitung.....	120
10.3.1	Entwicklung über die Lebensspanne	120
10.3.2	Verbreitung im Tierreich	122

10.4	Moderatoren: Person und Situation	123
10.5	Funktion und Flexibilität	124
10.6	Fazit und Empfehlungen.....	125
11	Soziale Motive.....	127
11.1	Zugehörigkeit.....	128
11.2	Sozialer Einfluss	129
11.3	(Geteiltes) soziales Verständnis	130
11.4	Selbstwert und Selbstaufwertung	131
11.5	Vertrauen	132
11.6	Messung und Manipulation von Motiven.....	133
11.7	Fazit und Empfehlungen.....	134
 Teil III Soziale Interaktion		
12	Koordination: Wie wir gemeinsam handeln.....	139
12.1	Sich gemeinsam bewegen.....	140
12.1.1	Synchronisation: Bewegung in der Gruppe	140
12.1.2	Schwärme: Bewegung als Gruppe	141
12.2	Ich mache, was Du machst.....	142
12.2.1	Mimicry	142
12.2.2	Imitation	143
12.3	Gemeinsam Handeln	144
12.3.1	Aufgabenteilung.....	144
12.3.2	Räumliche und zeitliche Koordination	146
12.4	Neuronale Grundlagen	148
12.5	Entwicklung und Verbreitung.....	150
12.5.1	Entwicklung und Moderatoren	150
12.5.2	Verbreitung im Tierreich	150
12.6	Jenseits beobachtbarer Handlungen	151
12.7	Fazit und Empfehlungen.....	152
13	Kommunikation: Wie wir uns austauschen.....	154
13.1	Verbale Kommunikation	155
13.1.1	Gleichzeitige Verarbeitung und Planung von Sprache	156
13.1.2	Koordination von Sprechhandlungen	157
13.1.3	Anpassung an Gegenüber und Situation	158
13.2	Nonverbale Kommunikation	159
13.2.1	Nonverbale Information senden	160
13.2.2	Nonverbale Information empfangen und interpretieren	160
13.2.3	Unterstützung verbaler Kommunikation durch Blicke und Gesten	162
13.3	Entwicklung und Verbreitung.....	163
13.3.1	Entwicklung und Moderatoren	163
13.3.2	Verbreitung im Tierreich	164
13.4	Funktion und Flexibilität	165
13.5	Fazit und Empfehlungen.....	166

14	Kooperation und Prosozialität: Zusammen ist besser	168
14.1	Komponenten von Prosozialität und deren Messung.....	169
14.1.1	Altruistisches Verhalten	169
14.1.2	Kooperation.....	172
14.1.3	Soziale Normen und weitere Strategien.....	174
14.2	Neurobiologische Grundlagen.....	177
14.3	Entwicklung und Verbreitung.....	179
14.3.1	Entwicklung über die Lebensspanne.....	179
14.3.2	Verbreitung über Kulturen und Spezies.....	179
14.4	Moderatoren	180
14.4.1	Person.....	180
14.4.2	Situation.....	181
14.5	Stabilität und Flexibilität: Kooperation schützen und Prosozialität fördern.....	182
14.6	Fazit und Empfehlungen.....	183
15	Kultur: Wie wir Wissen weitergeben.....	184
15.1	Kulturelles Verhalten erfassen	186
15.1.1	Kultur und (soziale) Intelligenz.....	186
15.1.2	Die Messung kulturellen Verhaltens.....	187
15.2	Mechanismen kultureller Transmission	188
15.2.1	Beobachtung von Verhaltensentscheidungen, deren Qualität und Konsequenzen	189
15.2.2	Emulation, Imitation, Overimitation – und Innovation.....	190
15.2.3	Lehren	191
15.3	Ausblick	192
15.4	Fazit und Empfehlungen.....	193

Verzeichnisse

Literatur	197
Stichwortverzeichnis	229